Executive Brief

LabV

F&E-Daten als strategischer Wettbewerbsvorteil

Wer vorhandene F&E-Daten gezielt nutzt, bringt Produkte schneller zur Marktreife und senkt die Entwicklungskosten. In vielen F&E-Abteilungen liegen diese Daten jedoch verstreut in Excel-Listen und Einzelsystemen.

DREI HEBEL FÜR DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG

1 Entwicklungskapazität zurückgewinnen

Wer frühere Versuchsergebnisse findet und darauf aufbaut, reduziert Suche und Doppelarbeit. So bleibt mehr Entwicklungszeit für neue Produkte.

2 Rohstoffalternativen gezielt bewerten

Ändern sich Rohstoffe, Lieferketten oder Vorschriften, helfen verknüpfte Rezeptur-, Rohstoff- und Prüfdaten, Alternativen fundiert zu bewerten.

3 Wissen im Unternehmen halten

Dokumentieren Teams Ergebnisse und Entscheidungsgründe nachvollziehbar, können auch künftige Mitarbeitende dieses Wissen für neue Projekte nutzen.

DER LÖSUNGSANSATZ: VERKNÜPFTE F&E-DATEN

LabV verbindet Rezeptur-, Rohstoff-, Prozess- und Prüfdaten in einer gemeinsamen Datenbasis. So finden Teams frühere Ergebnisse im Zusammenhang und nutzen sie für kommende Entwicklungsprojekte.

BEGRENZT STARTEN, WIRKUNG PRÜFEN

1 · Ziel festlegen

Definieren Sie ein messbares Ziel und einen passenden Anwendungsfall. Erfassen Sie Ausgangswerte, etwa die Zeit für die Datensuche.

2 · Im Alltag erproben

Führen Sie die benötigten Daten zusammen und nutzen Sie sie im ausgewählten Arbeitsablauf.

3 · Über den Ausbau entscheiden

Vergleichen Sie die Ergebnisse mit Ausgangswerten und Ziel. Entscheiden Sie anhand der Wirkung über den weiteren Ausbau.

REFERENZ · J.W. OSTENDORF

Die Umstellung

< 5 Monate
bis alle bestehenden Daten in LabV verfügbar waren

100 %
der bestehenden Rezepturen ohne Neuerfassung übernommen

Die Wirkung

30 %
kürzere Entwicklungszyklen

66 %
weniger Zeit für die Datensuche

Wo liegt Ihr größter Hebel?

Besprechen Sie mit uns, welchen Anwendungsfall Sie zuerst angehen und woran Sie den Nutzen messen können.

Briefing vereinbaren →